# Rücknahme-Standards

Bei der Rücknahme deines Autos schauen wir uns das Fahrzeug mit dir zusammen an. Alle Infos über die Handhabung, Beurteilungsprozesse und potenzielle Kosten findest hier.

## Wie wird eine objektive Beurteilung des Fahrzeugzustandes gewährleistet?

Der Zustand des Fahrzeuges wird anhand der hier definierten Rücknahmestandards sowie den Tarifbestimmungen bewertet. Dabei wird zwischen akzeptierten Schäden und nicht akzeptierten Schäden unterschieden.

**«Akzeptierte Schäden»** sind laufleistungsbedingte und bestimmungsgemässe (in Abhängigkeit von Alter und Kilometerleistung) Gebrauchs- und Nutzungsspuren, welche durch die Auto-Abo-Kosten abgegolten sind.

**«Nicht akzeptierte Schäden»** sind Mängel oder Fahrzeugschäden aus unsachgemässem, nicht bestimmungsgemässem Gebrauch, überdurchschnittlicher Beanspruchung, Unfallschäden oder fehlende Ausrüstung, diese wirken sich wertmindernd auf den Fahrzeugrestwert aus.

**Akzeptiert**
Das Fahrzeug ist komplett, inklusive allen bei der Auslieferung vorhandenen Ausrüstungen und entspricht den Herstellerspezifikationen.

**Akzeptiert**
Gebrauchs- und Nutzungsspuren, welche den optischen Gesamteindruck des Fahrzeuges nicht beeinträchtigen.

**Akzeptiert**
Laufleistungsbedingte und bestimmungsgemässe Gebrauchs- und Nutzungsspuren (in Abhängigkeit von Alter und Kilometerleistung), welche durch die Auto-Abo-Kosten abgegolten sind.

**Nicht akzeptiert**
Unfallschäden oder Schäden, welche die Verkehrssicherheit beeinträchtigen.

**Nicht akzeptiert**
Mängel oder Fahrzeugschäden aus unsachgemässem, nicht bestimmungsgemässem Gebrauch oder überdurchschnittlichem Verschleiss.

**Nicht akzeptiert**
Fehlende Ausrütungen

# Reifen & Felgen

## Akzeptiert

Besonders die Reifen, aber auch die Felgen werden beim Autofahren vermehrt beansprucht. Gebrauchsspuren sind dabei normal. Ein akzeptierter Zustand schliesst daher unter anderem geringe Kontaktspuren oder leichte Kratzer an den Radabdeckungen ein.

- Geringe Kontaktspuren/Schürfungen ohne Beschädigung der Reifenflanken
- Radabdeckungen mit leichten Kratzern/Abschürfungen und Schrammen im Bereich Felgenhorn
- Intakte Stahlfelgen mit leichtem Rostansatz
- Leichtmetallfelgen mit geringen Kontaktspuren/ Schürfungen im Bereich Felgenhorn, welche mit einer Lackierung behoben werden können

## Nicht akzeptiert

Über die normale Beanspruchung von Reifen und Felgen hinaus gibt es einige Zustände, die nicht akzeptiert werden. Dazu zählt zum Beispiel die Beschädigung des Reifens durch einen Fremdkörper oder Radabdeckungen mit starken Kratzern und Deformationen.

- Durch einen Fremdkörper beschädigte Reifen (100%)
- Beschädigung einzelner Reifen, welche die Verkehrssicherheit beinträchtigen (100%):
- Einseitig abgefahrene Reifen; dazu werden zusätzlich die Achsvermessungskosten berechnet
- Risse, Verletzungen, Beulenbildung auf der Karkasse oder an der Reifenflanke
- Radabdeckungen mit fehlendem Material oder Brüchen so wie starke Kratzer und Deformationen (100%)
- Deformierte Stahlfelgen oder Stahlfelgen mit grossflächigen Rostspuren (100%)
- Leichtmetallfelgen (100% oder Anteil):
- Mit Deformationen oder Brüchen (100%)
- Mit starken Abschürfungen (Anteil 100%)
- Mit Materialabtragungen, welche nicht mit lackieren behoben werden können (100%)
- Nicht fachgerecht reparierte Leichtmetallfelgen (100%)

# Karosserie

## Akzeptiert

Normale Gebrauchsspuren an der Karosserie (also an Lackierung, Stossfänger, Spoiler, Kühlergrill, Rammschutz- und Zierleisten) werden akzeptiert. Dazu zählen beispielsweise Lackbeschädigungen, die die oberste Lackschicht nicht durchbrechen und kleine Steinschlagschäden im Frontbereich.

- Alle Lackbeschädigungen, welche durch Schleif- und Polierarbeiten entfernt werden können, ohne dabei die oberste Lackschicht zu durchbrechen
- Im normalen Betrieb entstandene, kleine Steinschlagschäden im Frontbereich (Stossbalken, Frontgitter, Kotflügel links und rechts und Motorhaube) und bei denen maximal 3 Einschläge pro Quadratdezimeter oder maximal 10 Einschläge pro Teil vorhanden sind.
- Fachgerechte Ausbesserung von Lack-Kleinstschäden
- Waschanlagen-Spuren oder matte Stellen
- Maximal 2 Dellen, welche aber nicht grösser als 25 mm (= Grösse eines Zwei- Frankenstückes) sein dürfen und die nicht durch die Lackschicht durchgehen
- Oberflächlicher Abrieb an unlackierten Stossfängern/ Rammschutzleisten/Zierleisten und Kühlergrill ohne Bruch und Verformungen

## Nicht akzeptiert

Eine stärkere Beeinträchtigung der Karosserie ist nicht akzeptiert. Dies schiesst nicht fachgerecht ausgeführte Lackreparaturen, Lackablösungen in Folge von Aufklebern, gebrochenes Rückspiegelgehäuse und Kratzer, die länger als 100 mm sind, ein.

- Nicht fachgerecht ausgeführte Lackreparaturen
- Kratzer, die länger als 100 mm sind und/oder eine Reperaturlackierung erfordern
- Lackausbesserungen, welche aus einer Sichtentfernung von mehr als 1 m erkennbar sind
- Lackbeschädigung durch Beulen, Schrammen und Kratzer, welche durch die oberste Lackschicht durchgehen und eine Lackierung erfordern
- Korrisionsschäden, welche eine Reparaturlackierung erfordern
- Flugrost
- Spuren, Konturen oder Lackablösungen in Folge von Beschriftungsfolien und Aufklebern
- Farbunterschiede in Folge von Teillackierungen
- Lackbeschädigungen durch ätzende Stoffe (Batteriesäure, Vogelkot, Baumharz, Industrie- und Baustoffe, usw.), welche eine Reparaturlackierung erfordern
- Dellen
- Nicht fachgerecht ausgeführte Karrosserie- und Unfallinstandsetzungen
- Gebrochene Rückspiegelgehäuse
- Kratzer, die länger als 100 mm sind und/oder eine Reparaturlackierung erfordern
- Gerissene, aufgestauchte oder gebrochene Stossfänger, Kühlergrill, Rammschutz-und Zierleisten, Spoiler, usw.
- Beschädigungen von unlackierten Kunststoffteilen durch Beulen, Schrammen und Kratzer, welche durch die Oberfläche bis auf das Basismaterial gehen
- Nicht fachgerecht ausgeführte Unfallinstandsetzung
- Beschädigungen, welche die Verkehrssicherheit beeinträchtigen

# Interieur

## Akzeptiert

Je länger ein Auto gefahren wird, desto höher ist die Beanspruchung des Innenraums. Als normale Gebrauchsspuren werden unter anderem Ausbeulungen an den Sitzen und Sitzkanten akzeptiert sowie kleine Verunreinigungen und Flecken auf den Sitzen, die leicht entfernt werden können.

- Gebrauchsspuren und Ausbeulungen auf den Sitzen, Sitzkanten, Sitzseitenteilen und Verkleidungen, Polsterungen und Ladekantenschutz
- Verunreinigungen und Flecken auf den Sitzen, der Innenverkleidung, den Teppichen und Bodenmatten, die mit herkömmlichen Reinigungsmitteln bei einer normalen Fahrzeugaufbereitung entfernt werden können

## Nicht akzeptiert

Auch im Interieur gibt es jedoch übermässige Abnutzung, die zu einem nicht akzeptierten Zustand bei der Rückgabe führt. Dazu zählen Verunreinigungen und Flecken, die bei der Aufbereitung nicht entfernt werden können, Brandlöcher in den Sitzen oder Funktionsmängel an Sicherheitsgurten.

- Verunreinigungen, Flecken, Rückstände an Sitzpolstern, Dachhimmel, Bodenteppich und Innenverkleidungen und anormale Gerüche (Tiere, Tabak, usw.), welche mit herkömmlichen Reinigungsmitteln und normaler Fahrzeugaufbereitung nicht mehr entfernt werden können
- Beschädigungen durch Risse, Schnitte, Brüche, Kratzer, Löcher und Verformung sowie aufgerissene Nähte
- Brandlöcher in Sitzen oder Innenverkleidungen
- Defekte oder fehlende Innen- und Kofferraumverkleidungen/-abdeckungen
- Funktionsmängel und/oder Beschädigung an Sicherheitsgurten/-schlössern und Anbauteilen von nicht fachgerecht ausgeführte Reparaturen und/oder Gefährdung der Verkehrssicherheit

# Fragen & Antworten zur Fahrzeugrückgabe

## Was muss ich bei der Rückgabe beachten?

Der Abonnent verpflichtet sich grundsätzlich, das Fahrzeug sorgfältig und bestimmungsgemäss zu nutzen und zu fahren. Vor der Fahrzeugrückgabe sind alle persönlichen Gegenstände aus den Ablagefächern zu entfernen.
Zu den Ablagefächern gehören:

- Türen
- Taschen
- Rücklehnen
- Handschuhfach
- Kofferraum
- Mittelkonsolen
- Sonnenblenden
- Dachklappe
- Staufächer unter den Sitzen

Alles Zubehör, welches zu Beginn mit dem Fahrzeug – oder allenfalls auch während der Betriebsdauer – ausgeliefert wurde, ist auch wieder Bestandteil bei der Fahrzeugrückgabe:

- Originalfahrzeugausweis
- Alle Schlüssel inklusive Haupt-, Ersatz-, und wo vorhanden, Werkstattschlüssel
- Alle Originaldokumente wie Betriebsanleitungen, Bordbücher, Abgaswartungsdokument und das ausgefüllte Serviceheft
- Datenträger wie SD-Karten, CDs oder DVDs für das Navigationssystem
- Audiozubehör (wie Freisprecheinrichtungen)
- Fahrzeugzubehör wie Batterieladekabel mit Adaptern und Tasche, Laderaumabdeckung, Trennwand/Trenngitter, Zusatzsitze, Kopfstützen, Zigarettenanzünder, komplette Anhängekupplung mit Schlüssel, Windschott, usw.
- Zusatzräder
- Felgenschlösser inklusive Schlüssel, die komplette mit dem Fahrzeug ausgelieferte Notfallausrüstung (Wagenheber, Radmutterschlüssel, Bordwerkzeuge, Ersatz-/Notrad oder das komplette, funktionstüchtige Reifen-Reparaturset, Warndreieck, Verbandkasten usw.)

## Was muss ich bei der Rückgabe beachten?

1. Experten führen eine Begutachtung durch und stellen Gebrauchsspuren, Mängel und Beschädigungen fest.
2. Einstufung der erkannten Gebrauchsspuren, Mängel und Schäden (Akzeptierter Fahrzeugzustand / Nicht akzeptierter Fahrzeugzustand)
3. Wird der Fahrzeugzustand als "Nicht akzeptiert" eingestuft, erfolgt eine Ermittlung der Reparaturkosten (Ersatz, Reparatur, Lackierung)